



VERÖFFENTLICHUNG 25

**Der Kanton Zürich und die Zürcher Gemeinden arbeiten auf Hochtouren an der Bewältigung der nationalen Notlage. Der Bundesrat hat die bisherigen Massnahmen bis zum 26. April 2020 verlängert. Die kommunizierte Lockerung der Massnahmen hat auf die nächste Woche noch keinen Einfluss. Wichtig ist weiterhin, dass die Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin eingehalten werden.**

***#wirwerdeneungemeinsammeistern***

***#socialdistancing***

***#emotionalvicinity***

***#jetztnichtnachlassen***

**Empfehlung des Bundesrates: Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie krank oder 65 Jahre und älter sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.**

**Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!**

*Lockerung der Massnahmen durch den Bundesrat*

Der Bundesrat hat einige Lockerungen der heute gültigen Massnahmen in Aussicht gestellt. Betroffen sind hauptsächlich Betriebe mit einem direkten Kundenkontakt wie Coiffeure, medizinische Massagen usw. Diese Massnahmen gelten aber erst ab dem 27. April 2020. Bis dahin bleibt die Situation unverändert.

Auch über dieses Datum hinaus bleibt das Versammlungsverbot bestehen. Die öffentlichen Plätze, Parkanlagen und dergleichen sind daher weiterhin gesperrt.

*Altpapiersammlung*

Die Altpapiersammlung vom 16. Mai 2020 kann aufgrund der geltenden Massnahmen nicht durchgeführt werden. Im Bedarfsfall kann das Altpapier in die Sammelstelle geführt werden. Die nächste Sammlung ist für den 4. Juli 2020 geplant.

*Waldbrandgefahr*

Bei schönem Wetter ist weiterhin nichts gegen einen Ausflug in den Wald einzuwenden. Wichtig ist zu beachten, dass der Kanton Zürich die Waldbrandgefahr auf Stufe 3 von insgesamt 4 erhöht hat. Es ist ratsam, auf das Entfachen von offenen Feuern zu verzichten.

Hilfsangebot der Gemeinde

⇒ **Sie benötigen Unterstützung** zum Beispiel für Einkäufe, Fahrten oder Botengänge?

⇒ **Melden Sie sich** bei der Gemeindeverwaltung Rümlang:

mittels Formular:



per Telefon:

044 817 75 56

per E-Mail:

covid@ruemlang.ch

(Montag – Sonntag 08.00 – 17.00 Uhr)

Stress und Anlaufstellen

Die Einschränkungen der individuellen Bewegungsfreiheit können zu erhöhtem Stress, auch im familiären Umfeld, führen. Leider besteht in solchen Momenten auch eine erhöhte Gefahr von häuslicher Gewalt. Der Kanton Zürich hat Opferhilfe-Angebote sichergestellt. Wichtiger wäre es aber, frühzeitig für Deeskalation zu sorgen. Hilfsangebote können von nachstehenden Anlaufstellen vermittelt werden:

- Sozialamt (044 817 75 90)
- Landeskirchen
- Hausärzte  
Gemeinschaftspraxis 044 817 60 70  
Praxis Dr. Jaschko und Dr. Strassner, 044 817 29 51
- Dargebotene Hand 143
- Mannebüro Zürich (044 242 08 88)
- Beratungsstelle Kokon für Kinder und Jugendliche (044 545 45 40)
- Schlupfhuus für Kinder und Jugendliche (043 268 22 66)
- Frauenhaus Violetta (044 350 04 04)
- Hotline der Fachstelle Sucht Bezirk Dielsdorf (043 422 40 43)
- Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich (044 204 22 20 – hotline@paarberatung-mediation.ch)
- Polizei (117)

Mittwoch, 16. April 2020, 1600 Uhr